

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Zlan
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Ferndorf

Kirchliche Nachrichten

Juli bis September 2021



Liebe Ferndorferinnen und Ferndorfer, liebe Zlanerinnen und Zlaner!



*Ecclesia reformata
semper reformanda
secundum verbum
Dei* – die reformierte
Kirche ist eine Kirche,
die sich immer wieder
erneuern muss gemäß
dem Wort Gottes: ein
Leitsatz, der vor allem
im Reformationsjubi-
läum 2017 neuen
Schwung bekommen hat.

Anders als viele meinen, stammt dieser Satz nicht von Martin Luther, sondern aus einem Vortrag des Schweizer reformierten Theologen Karl Barth im Jahre 1947. Gemeint war damit nicht, dass man modernen Strömungen um der Modernität willen folgt, sondern das eigene Kirchenleben immer wieder darauf überprüft, ob es das Wort Gottes zeitgemäß übersetzt und erfahrbar macht.

Dies geschieht auf ganz vielen Ebenen: unseren Gemeinden vor Ort, im größeren Kontext der Diözese, in der österreichischen evangelischen Kirche, in der Ökumene in der Zusammenarbeit mit den anderen Konfessionen und der weltweiten Kirche.

Die BasisBibel als eine Grundlage für das Bibellesen aller haben wir schon vorgestellt. Unsere Konfis haben heuer alle eine bekommen in der Hoffnung, dass sie ihre Bibel durch das Leben begleitet.

Ein österreichisches Projekt ist „Aus dem Evangelium leben: ein Prozess, der Pfarrgemeinden einlädt, einen Schritt in Richtung Zukunft unserer Kirche zu gehen. Aus diesen selbst sollen Impulse kommen, die das kirchliche Leben bereichern. Es werden keine „großen Lösungen von oben“ vorgeschlagen, sondern verschiedene Ansätze erprobt, begleitet, dokumentiert, evaluiert, diskutiert und adaptiert. Die Gemeinden können dazu Projekte vorschlagen, die bezuschusst und begleitet werden. Nähere Informationen hierzu unter: www.evangel.at/projekte/aus-dem-evangelium-leben/

Ein wichtiger Ausdruck kirchlichen Lebens ist Musik und Gesang. Auch dieser Bereich ist ständigen Veränderungen unterworfen, neue Lieder kommen dazu, andere Instrumente und Musikstile finden Eingang in unsere Gottesdienste, aber auch die alten, bewährten Lieder werden weiter gepflegt und haben ihren festen Platz, sind doch sie es, die seit Generationen gesungen und weitergegeben werden. Dazu entstanden viele Ergänzungshefte, Liederbücher von Kirchentagen und Weltgebets-tag und eigene Sammlungen.

Nun soll ein neues Gesangbuch entstehen. Dazu hat sich eine Kommission aus den deutschen Landeskirchen und den europäischen deutschsprachigen Kirchen gebildet. Für die österreichische Kirche sind unser Landeskan- tor Matthias Krampe und der niederösterrei- chische Superintendent Lars Müller-Marien- burg dabei. Bei der Zusammensetzung der Lieder sind wir alle gefragt: Unter dem Link www.ekd.de/top5 kann man seine fünf Lieb- lingslieder angeben.

Noch einfacher geht es über diesen QR-Code:



*Der QR-Code führt Sie direkt zur
Homepage mit der Umfrage und vielen
weiteren Informationen.*

Gerne nehmen wir als Pfarrgemeinden und Pfarrerin Anregungen, Ideen, Gedanken entgegen. Denn nur durch das Zusammentun vieler Glieder bleiben wir ein lebendiger Leib Christi:

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. (Eph 4,15)

Eine gesegnete Sommerzeit und frohes Wach- sen und Gedeihen wünscht euch und Ihnen

Pfarrerin Andrea Mattioli

Herzliche Einladung zum Naturparkfest *Natur und Religion im einKLANG*

bei der **Gosariawiese am Weissensee-Ostufer** ca. 25 Gehminuten vom Parkplatz:

Sonntag, 4. Juli 2021, 11:00 Uhr

Schiffahrt von Techendorf – Dolomitenblick, 9 Uhr



Frau Pfarrerin **Mag.ª Andrea Mattioli**
gestaltet zum Thema:

**„Schmecket und sehet,
wie freundlich der Herr ist“**

den Sonntagsgottesdienst

Mitwirkende:

**Singgemeinschaft Stockenboi &
Trachtenkapelle Weissensee**

Anschließend Verkostung Naturpark-
spezialitäten beim Marktplatz am
Ostufer

**Ab 12: Uhr: „Taste the park“:
So schmeckt einzigartige Natur:
Entdecke die Naturparke Weissensee und Prealpi Giulie**

- Kleiner Marktplatz mit regionalen Produzenten und Projektpartnern aus dem Naturpark Prealpi Giulie in Friaul
- Pferdekutschenfahrten
- Naturpark Informationsstand mit Ranger*innen - Programm für Familien

Bei ausgesprochenem Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung!
Die zu diesem Zeitpunkt aktuell gültigen Covid-19 Bestimmungen sind einzuhalten!



PFARRGEMEINDE FERNDORF

Rückblicke

Ferndorfer Konfis bekommen die BasisBibel

Die Konfirmation steht vor der Tür. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gelten damit als



erwachsen im kirchlichen Sinne. Wo früher ihre Eltern und Patinnen und Paten für sie entschieden haben, können sie nun für sich selbst sprechen. Sie können ein Patenamt übernehmen oder ein Amt in der Kirchengemeinde.

Als eine gute Hilfestellung haben sie die BasisBibel bekommen, die sie weiterhin durch ihr Leben begleiten soll und hoffentlich nicht im Regal verstaubt, sondern immer wieder zur Hand genommen wird. Und natürlich freuen wir uns über jede und jeden, die wir im Gottesdienst oder bei Veranstaltungen weiterhin begrüßen dürfen.

Alles Gute für eure Zukunft, liebe Josephine, Fabienne, Mario und Maximilian!

Eure Pfarrerin Andrea Mattioli

Psalm 23 mit den Worten der Ferndorfer Konfis 2021

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Gott höchstpersönlich is mei Dauergästgeber,
der mi ohne Aufhearn erfüllt, dem sei Kräft is unföhlbär.*

*Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
Er bringt mi zua an Gästhaus mit allem wås mei Herz gern hält.*

*Er erquicket meine Seele.
Drauf folgt a Ruhepaus in da Chüll-Ecken. So känn i erfrischt und gestärkt zu eana aufschaun.*

*Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Er allan zeigt mir, wie i mid Qualität leben känn. Letzten Endes geht's um eana, wie i sein Nāmen ehren känn.*

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Und wenn i māl kan Ausweg sig, mi de Depression pāckt wie a dunkle Wolkn, hāb i dennoch ka Angst.*

*Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Er mācht mir a Essen, obwohl alles um mi uma noch Saustall ausschaut. Er stoßt auf mi ān, weil er mi net aufgibt. Für di sema wie Könige.*

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang; und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.
Egal wås is, mia wiads owei guad geh, wei du bei mia bist und i a āwei bei dia.*

Aus dem Frauenkreis

Abschluss-Gottesdienst mit dem evangelischen Frauenkreis Ferndorf am 15. Juni 2021 um 14 Uhr

Wie schon im Bericht über den Frauenkreis im Gemeindebrief steht, sind bisher alle Treffen und Ausflüge im ersten Halbjahr 2021 entfallen. Leider.

Doch ein kleines Stück Tradition und „Normalität“ wird im Juni stattfinden.

Vor der Sommerpause gab es immer einen Gottesdienst mit dem Frauenkreis, die den Ablauf auch mitgestaltet haben.

Das werden wir heuer auch machen, denn unsere Pfarrerin Andrea Mattioli wird am Dienstag, den 15. Juni um 14 Uhr mit dem Frauenkreis einen Abschluss vor der Sommerpause in

Form eines Gottesdienstes machen. Wir freuen uns darauf!

Vielen Dank an die Pfarrerin, dass sie sich an diesem Tag Zeit für uns nimmt, und die Frauen werden sich wiedersehen können.

Die Wahrscheinlichkeit, dass das erste Treffen im September stattfinden kann, erhöht sich von Woche zu Woche. Endlich sich wiedersehen, miteinander plaudern, singen und lachen – das haben wir schon vermisst!

Es ist der feste Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebräer 11, 1

Monika Steiner

Vorschau:

Fest zum Erntedank am 26. September

Schon zwei Mal mussten wir unser Gemeindefest im Juni absagen. Im September aber soll es wahr werden: wir planen ein Fest mit Speisen und Getränken im Anschluss an den Gottesdienst zu Erntedank am 26. September.

Gerne nehmen wir Erntedankgaben entgegen, die Erika Burgstaller wieder wie gewohnt geschmackvoll (im wahrsten Sinne des Wortes!) arrangieren wird.

Die Kinder dürfen mit ihren landwirtschaftlichen Fahrzeugen in die Kirche einfahren.



Sternwanderung zum Mirnock

Die gelebte Gemeinschaft der Gemeinden rund um den Mirnock zeigt sich bei der Sternwanderung zum Mirnock mit ökumenischer Gipfelmesse und anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Heuer ist Ferndorf für die Durchführung zuständig.

**Sternwanderung zum Mirnock
am Sonntag, 1. August 2021
Gipfel-Gottesdienst um 12.00 Uhr**



Für die musikalische Gestaltung sorgt eine Abordnung der Werkskapelle.

**Den Gottesdienst wird Pfarrerin Andrea Mattioli
und ein*e Vertreter*in der katholischen Gemeinde gestalten.**

Für das anschließende gemütliche Beisammensein sorgen die Mirnockbauern.

Der Gottesdienst in Rudersdorf entfällt an diesem Tag,
wir laden herzlich ein, an der Sternwanderung und am Gipfelgottesdienst teilzunehmen.



Geburtstage – wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

05.07.	Irma Allmaier, Beinten	70	06.08.	Hildegard Lamprecht, Neuolsach	71
06.07.	Hildegard Talger, Ferndorf	80	09.08.	Ewald Springer, Klagenfurt	75
07.07.	Josef Glanzer, Olsach	75	09.08.	Ilse Unterberger, St. Paul	96
09.07.	Elisabeth Hinteregger, St. Jakob	83	17.08.	Renate Bernsteiner, Lang	78
10.07.	Marlene Oberrauter, Sonnwiesen	80	22.08.	Adolf Steiner, Sonnwiesen	81
12.07.	Gerda Maier, Sonnwiesen	85	22.08.	Herwig Unterberger, St. Paul	70
14.07.	Erich Weißbach, Ferndorf	70	23.08.	Rosemarie Sima, Rothenthurn	79
15.07.	Franz Dremel, Sonnwiesen	77	26.08.	Maud Supersberger, Politzen	74
18.07.	Sieglinde Steinthaler, Nußdorf	85	27.08.	Helga Steiner, Ferndorf	72
19.07.	Margot Hohenberger, Ferndorf	73	06.09.	Gerald Prassl, Lang	73
21.07.	Ewald Oberriesser, Sonnwiesen	74	07.09.	Lore Egger, Beinten	90
23.07.	Irmhilde Glabitschnig, Insberg	71	10.09.	Raimund Winkler, Beinten	81
26.07.	Ria Wegscheider, Rudersdorf	72	11.09.	Hermann Bernsteiner, Lang	78
01.08.	Gerhard Heger, Sonnwiesen	77	12.09.	Kirsten Sager, Ferndorf	79
03.08.	Rosemarie Huber, Rudersdorf	78	15.09.	Erna Suprun, Rothenthurn	71
03.08.	Elsa Jörgl, Sonnwiesen	71	23.09.	Adolf Klammer, Insberg	86
05.08.	Gertrud Hanser, Neuolsach	78			

Aus dem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Peter Lassnig, Spittal/Drau
verstorben am 02.01.2021 im 95. Lebensjahr

Walter Kronewetter, Ferndorf
verstorben am 15.04.2021 im 83. Lebensjahr

Johanna Steinwender, Ferndorf
verstorben am 17.04.2021 im 91. Lebensjahr

IMPRESSUM:

Evangelische Pfarrgemeinde Ferndorf
9702 Ferndorf, Rudersdorf 12
E-Mail: pg.ferndorf@evang.at
PfarrerIn: Mag.^a Andrea Mattioli
H: 0699 18877283
Kurator: Ing. Thomas Winkler
H: 0664 602051211

Kirchenbeitrag:

Claudia Uggowitz
H: 0699 188 77 284
Mesnerin: Erika Burgstaller
H: 0676 7171607

Homepage:

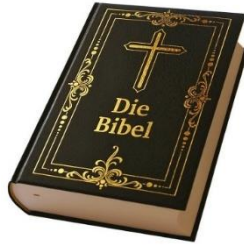
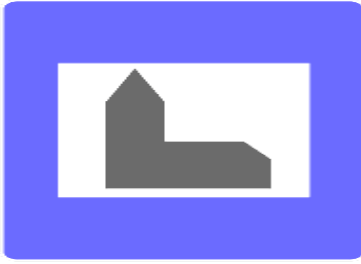
www.evang-zlan-ferndorf.at

Monatsspruch Juli 2021:

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17, 27 (L)

GOTTESDIENSTE FERNDORF



Liebe Gemeinde!

Wir haben unseren Gottesdienstplan nach unseren langjährigen Gepflogenheiten im Kirchenjahr erstellt.

Sollten aktuelle Entwicklungen (Corona-Vorschriften) Änderungen erfordern, werden wir Sie darüber selbstverständlich so rasch als möglich in Kenntnis setzen.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter www.evang-zlan-ferndorf.at. Hier finden Sie immer tagesaktuelle Informationen.

Auf allfällig geänderte Beginnzeiten oder alternative Gottesdienstorte weisen wir in unserer Übersicht in rotem Druck gesondert hin.

<u>Juli 2021</u>			
Sonntag	04.07.2021	11.00 Uhr	Gottesdienst „Natur und Religion im Einklang“ Gosariawiese am Weißensee mit der Singgemeinschaft Stockenboi – kein GD in Rudersdorf
Freitag	09.07.2021	08.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulabschluss
Sonntag	11.07.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Sonntag	18.07.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.07.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst
<u>August 2021</u>			
Sonntag	01.08.2021	12.00 Uhr	Sternwanderung zum Gipfel-Gottesdienst (12.00 Uhr) am Mirnock - kein GD in Rudersdorf
Sonntag	08.08.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15.08.2021	10.00 Uhr	Gipfelgottesdienst am Staff – kein GD in Rudersdorf
Sonntag	22.08.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	29.08.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst
<u>September 2021</u>			
Sonntag	05.09.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	12.09.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst
Montag	13.09.2021	08.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang - katholische Kirche St. Paul
Sonntag	19.09.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.09.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst – Erntedank mit anschließendem Fest

Monatsspruch August 2021:

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

2. Könige 19, 16 (E)

PFARRGEMEINDE ZLAN

Rückblick

Tagung der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung, das höchste Organ unserer Pfarrgemeinde, tagte am 21. Mai unter strenger Einhaltung der COVID-19-Schutzmaßnahmen im Mehrzweckhaus.

Unsere Pfarrerin Mag.^a Andrea Mattioli hatte dabei die Gelegenheit, über ihr erstes volles Arbeitsjahr einen eindrucksvollen Leistungsbericht vorzulegen.

1035 Gemeindeglieder zählt unsere Pfarrgemeinde im Jahr 2020. In ganz schwierigen Zeiten wurden 15 Kinder getauft und 4 Trauungen gefeiert. 10 Jugendliche wurden konfirmiert. Von 14 lieben Menschen mussten wir uns verabschieden. Es gab leider 7 Austritte. Zu den regelmäßigen Gottesdiensten gesellten sich besondere Feiern: der ökumenische Weltgebetstag, ein Gottesdienst am Weißensee, Himmelfahrtsfeier gemeinsam mit Ferndorf am Insberg, Gipfelgottesdienst am Staff. Äußerst gut angekommen sind die bewundernswerten Einsätze zur Gestaltung der ONLINE-Gottesdienste während der Lockdown-Zeiten von verschiedenen schönen Plätzen. Erwähnt seien beispielhaft die „Tiefgefrier-Gottesdienste“ am 10. Jänner am Weißensee oder am 31. Jänner vom Goldeck.

Den Wiederbeginn der Präsenzgottesdienste feierten wir auf dem Platz vor der Kirche. Das digitale Mittagsgebet im Juni kam aus Zlan und wurde Österreich weit unter die TOP 5 gereiht! Ganz herzliche Gratulation dazu an unsere liebe Andrea!

Leider mussten viele schöne Veranstaltungen wie Bibelabende oder Pfingstliedertafel ausfallen. Der Kirchtag war nur in stark reduzierter Form möglich. Auch der Konfirmandenunterricht war stark eingeschränkt. Die Konfirmation konnte aber im Herbst in zwei Gruppen am gleichen Tag gefeiert werden. Die neuen Konfis starteten mit einem Konfitag mit Lamawanderung, bevor auch hier wieder Einschränkungen kamen. Jetzt aber blicken wir voll Vorfreude auf die folgenden schönen Gottesdienste und Feiern!

Einen sehr zufriedenstellenden Rechnungsabschluss 2020 konnte Schatzmeister Günter Presser präsentieren. Durch die Corona-Pandemie war das Kirchenleben stark eingeschränkt, was sich vor allem auch auf einen erheblichen Rückgang bei den Kollekten und Spenden (-38%)

bemerkbar machte. Durch gewidmete Spenden (z.B. Kranzablöse Keune Susanne u. Torta Friederike, Fa. Pax) konnten die Fehlbeträge jedoch zur Gänze kompensiert werden. Auch der Budgetvoranschlag für 2021 weist trotz des geplanten Heizungsanschlusses des Mesnerhauses einen moderaten Überschuss auf.

Auch die Berichte des Finanzausschusses (Jakob Kircher), des Bauausschusses (Ing. Matthias Sattlegger), des Kirchenbeitragsausschusses (Markus Torta), des Friedhofsausschusses (stv. Jakob Kircher) und des Jugendausschusses (stv. Gerhild Granitzer) wurden zustimmend angenommen. Applaus unserer Claudia Uggowitzer für ihre tolle Arbeit.

Über die in dieser Zeit schwierige Frauen- und Diakoniearbeit berichteten Christa Steuerer und Brigitta Kaßmannhuber.

Die Gustav-Adolf-Sammlung wurde wegen Corona in Form eines Spendenaufrufes durchgeführt – danke für alle Spenden!

Kurator Jakob Kircher ließ das Jahr in einem Gesamtüberblick Revue passieren.

Ein ganz wichtiger Teil dieser Sitzung war aber die beabsichtigte Sanierung unserer Orgel. Diözesankantor Mag. Martin Lehmann und Landeskantor Mag. Matthias Krampe machten uns in glühenden Fach-Statements bewusst, welches geniale Werk Jakob Ladstätter uns da hinterlassen hat und wie wichtig eine fachgerechte Sanierung ist. Dazu waren auch Ehrenkurator Franz Walder, Altkurator Helmut Rauter, der langjährige Bauausschussobmann Hans Oberrauter und Ururenkel des Orgelbauers Mag. Heinrich Ladstätter mit Gattin anwesend. Die Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben. Man darf gespannt auf das Ergebnis warten. Eine Herausforderung wird allemal die Finanzierung sein.

Mag.^a Mattioli/Presser/Torta



Die Ostergeschichte, erzählt vom Kinderchor

Am letzten Osterfeiertag, am Ostermontag, wurde wieder ein Familiengottesdienst gefeiert. Die Kinder des Kinderchores gestalteten die Ostergeschichte mit Gesang und darstellend mit, spannend verfolgt von ihren Liebsten.

Von der Sonne wird erzählt, die die Finsternis nach dem Tode Jesu durch seine Auferstehung am frühen Morgen des Ostersonntages erhellte, den Garten lebendig macht, Blumen blühen und Tiere erwachen lässt. Diese Sonne weckt auch die Menschen zu neuem Leben.

Wächter entwaffnet. Den Staunenden erscheint ein Engel und verkündet: „Jesus ist auferstanden, er ist bei und unter euch, er geht mit euch!“ Als Zeichen des Dankes wird eine Kerze am leeren offenen Grab entzündet.



So feiern wir den Ostersonntag und Ostermontag im festen Glauben und mit der tiefen Überzeugung, dass das Leben immer wieder weitergehen wird, auch nach schweren Zeiten!

Danke allen Mitwirkenden: dem Kinderchor mit Katrin Winkler, Pfarrerin Mag.^a Andrea Mattioli für die lieben Ideen, der Organistin Monika Steiner sowie den mitgestaltenden Presbytern Reinhild G., Gerhild und Jakob.

Zum Abschluss wartete vor der Kirche für jedes Kind eine kleine Osterüberraschung. Wie es auch Osterbrauch ist, war diese aber in ihrem Versteck erst zu finden.

Markus Torta

Die Kinder „wuseln“ wie Heinzelmännchen im Altarraum und verzaubern die zunächst dunkle und einsame Landschaft in hellen, mit viel Leben erfüllten Sonnenschein. Der Stein vom Grab Jesu war entfernt worden, die

Zum Abschluss wartete vor der Kirche für jedes Kind eine kleine Osterüberraschung. Wie es auch Osterbrauch ist, war diese aber in ihrem Versteck erst zu finden.



Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte

Der Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ ist einer der bekanntesten Texte in unserer Bibel und wird auch heute noch von den Konfirmandinnen und Konfirmanden auswendig gelernt.

Er handelt von Gott, der sich wie ein Hirte um das Wohl seiner Schafe kümmert und war Thema beim Gottesdienst am 2. Sonntag nach Ostern *Misericordias domini* am 18. April.

Nach der Übersetzung der für „Otto Normalverbraucher“ manchmal etwas schwer zu lesenden Bibeltexte in der neuen BasisBibel – wir haben in unserer letzten Ausgabe darüber berichtet – haben sich nun auch unsere Konfirmandinnen als „Dolmetscher“ und Botschafterinnen in einer nicht ganz alltäglichen Form betätigt.

In äußerst lieber Art haben sie diesen Psalm in Kärntner Mundart mit Stockenboier Einschlag umgetextet.

Der tiefere Hintergrund liegt aber darin, Bibeltexte nicht nur zu lesen oder auswendig zu lernen, nein sie auch zu verstehen, sie ganz bewusst eigenständig zu interpretieren. Das soll auch für das Leben in allen anderen Bereichen damit gelernt werden.

Markus Torta

Hören wir in diese coolen Versionen etwas tiefer hinein:

Unsere Interpretinnen:



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Leonie: Gott höchstpersönlich is mei Bodyguard, der durchgehend a Auge auf mi hält und sei Kräft is fehlerfrei.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Katharina: Er bringt mi auf a grüne Wiesen und gibt ma a frisches Saftl zum Trinken.

Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Verena: Er bringt mi zum Låchn, er zag ma en richtigen Weg.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Eva: Und wenn i mål kan Ausweg sig und mi de Depression wieda amål pückt, håb i trotzdem ka Angst. Egal wie tial i drinsteck, du ziagst mi imma wieda ausa.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Hanna: Du richtest ma a Buffet vua meine Feinde. Du ernennst mi zum König und rollst vua mir den roten Teppich aus.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Sophie: Egal wies ma geht, du bist imma bei mir, weil i mei Leben lång in deim Haus wohn.

Konfirmanden besuchen Evangelisches Museum in Fresach

Um die Geschichte unseres evangelischen Glaubens rund um Reformation, Gegenreformation und Geheimprotestantismus etwas besser verstehen zu können, wurden die Konfis von unserer



Frau Pfarrerin Mag.^a Andrea Mattioli und vom Kurator Jakob Kircher in das Evangelische Museum

Fresach eingeladen. Dass es just am Vorabend zum Beginn der diesjährigen Toleranzgespräche war, ist auch ein bisschen dem Zufall geschuldet.

Im Vorspann machte unser Kurator eine Führung durch unsere schöne Kirche und brachte den Konfirmanden ihre Geschichte näher. Nach einer Kräftigung und einem Tischfußballmatch im Pfarrhaus ging die Reise nach Fresach, einer



Toleranzgemeinde wie Zlan. Seit der Landesausstellung 2011 trifft sich das evangelische Kärnten und Österreich jährlich zu Veranstaltungen und Ausstellungen an diesem Ort. Ein Stelenpark, in dem alle Kärntner Pfarrgemeinden mit symbolhaften Beiträgen vertreten sind, ein altes Bethaus, eine Presse (Druckerei anno

dazumal) und ein Museum mit hunderten ehrwürdigen Exponaten zur Entstehungsgeschichte der evangelischen Kirche können hier bestaunt werden. Von Dr. Anita Ernst durften unsere Konfis und eine kleine Abordnung aus dem Presbyterium sehr interessante geschichtliche Details zu unserem Glauben erfahren. Immer

wieder stellte sie in ihrem Vortrag den Bezug zur Kirche in Zlan her, anfangs ebenfalls



ein Bethaus ohne Turm, auf das wir sehr stolz sein dürfen (Originalzitat). Es war nämlich zu Beginn des 19. Jahrhunderts nicht gestattet, evangelische Bethäuser ähnlich den katholischen Kirchen zu errichten. Sie durften sich äu-



ßerlich von den umliegenden Bauernhäusern nicht sonderlich unterscheiden, keinen Turm und keine Rundbogenfenster haben, und schon gar nicht eine Eingangstüre von einem öffentlichen Platz oder einer Straße. All diese Privilegien



kann Zlan für sich in Anspruch nehmen, zu verdanken vermutlich den in dieser Angelegenheit anscheinend etwas großzügigeren napoleonischen Franzosen, die zu dieser Zeit hier das Sagen hatten.

Markus Torta



Das evangelische Forum Fresach widmet die heurige Sonderausstellung vom 1. Mai bis 31. Oktober dem Thema **FAIRNESS, die neue Globalisierung** – Näheres siehe Homepage!



Die neue **BasisBibel** – wir haben sie in unserem letzten Gemeindebrief schon vorgestellt – erhielten die Konfirmand*innen von Pfarrerin Mag.^a Andrea Mattioli und Kurator Jakob Kircher als Geschenk überreicht.

Diese Bibel ist wesentlich leichter lesbar. Wie wir aber wissen, sind unsere Konfis ohnehin im Übersetzen dieser Texte Weltmeister*innen!

Gottesdienst bei der Kapellerkapelle in Unteralm

Sehr gut besucht war der Gottesdienst am Dreieinigkeits-Sonntag bei der Kapellerkapelle in der Unteralm.

Rund 60 Gläubige feierten bei anfangs etwas frischem Wind auf etwa 1200 m Seehöhe den ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Hans Hecht aus Lienz und dem katholischen Amtskollegen Karol Spinda.

Für die musikalische Umrahmung sorgten das Quartett der SR Zlan sowie Pfarrer Hans Hecht mit seiner Posaune.

Danke der Gastgeberfamilie Kapeller, die die Gottesdienstbesucher danach – auch schon traditionell – zu Getränk und Stärkung einlud.



Geburtstage – wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

01.07.	Frieda Nageler, Stockenboi	93	24.08.	Siegfried Duschnig, Mauthbrücken	80
02.07.	Josef Glader, Zlan	83	25.08.	Waltraud Sattlegger, Zlan	73
07.07.	Matthias Köfeler, Ried	73	27.08.	Hermann Tschernutter, Hohegg	74
09.07.	Anna Kapeller, Ziebl	72	28.08.	Johanna Steurer, Pobersach	72
15.07.	Franz Rohr, Hollernach	71	28.08.	Josef Oberegger, Kaming	80
20.07.	Siegfried Steiner, Gassen	85	01.09.	Fritz Ronacher, Mösel	79
22.07.	Rosemarie Kuttin, Zlan	70	05.09.	Hans Winkler, Stockenboi	75
28.07.	Josef Rohl, Zlan	71	05.09.	Hermine Jelinski, Gassen	94
29.07.	Heinz Buchacher, Boden	71	09.09.	Rosalie Schatzmayr, Zlan	81
29.07.	Richard Petzl, Stockenboi	81	11.09.	Otto Schatzmayr, Zlan	84
31.07.	Charlotte Sattlegger, Tragail	80	11.09.	Hildegard Glader, Zlan	85
01.08.	Ingo Bartlmä, Stockenboi	79	13.09.	Willibald Strasser, Stockenboi	90
02.08.	Ernst Hoffmann, Zlan	75	15.09.	Wilhelm Semmelrock, Gassen	83
10.08.	Gertrud Winkler, Stockenboi	91	16.09.	Walter Jost, Ziebl	75
12.08.	Johann Zaufenberger, Zlan	82	16.09.	Rosalie Knaflitsch, Unteralm	79
13.08.	Volker Kavallar, Zlan	77	16.09.	Gerhard Lesacher, Ziebl	80
15.08.	Irmgard Nageler, Stockenboi	78	17.09.	Alfred Nageler, Zlan	85
18.08.	Rosemarie Bleier, Zlan	78	18.09.	Norbert Steurer, Pobersach	74
18.08.	Anna Peball, Griefsbichlweg	94	18.09.	Maria Granitzer, Drußnitz	86
19.08.	Annalies Kircher, Boden	77	21.09.	Sigrid Messner, Zlan	79
22.08.	Monika Walder, Hammergraben	71	28.09.	Ingeborg Steiner, Gassen	83

Mülltrennung am Friedhof – bitte helfen Sie mit!!!

Die Kosten der Abfallbeseitigung steigen ständig an und sind mit der Hauptgrund für steigende Grabgebühren.

Wir alle können mithelfen, diese Belastungen etwas zu entschärfen.

Das Zauberwort heißt: MÜLLTRENNUNG !!!

Die Pfarrgemeinde stellt für biologische Friedhofsabfälle eine Deponie im Anschluss an die Aufbahnhungshalle zur Verfügung. Ebenso stehen Mülltonnen für Kerzen, Plastikabfall und Restmüll bereit.

In die Deponie dürfen **ausschließlich biologische bzw. verrottbare Abfälle** eingebracht werden.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass vor allem beim Grababräumen sämtlicher Abfall in die Deponie geworfen wird. Sogar Grabeinfassungen und sonstige Grabrückstände finden wir immer wieder hier vor.

Bitte trennen Sie beim Abräumen eines Grabes alle nichtbiologischen Teile wie z.B. Drähte, Schleifen, künstliche Zapfen usw. von Kränzen, Blumengebinden und ähnlichem Grabzierrat.

Werden diese Trennungen nicht penibel vorgenommen, erfolgt die Verrechnung der Entleerung nicht als Biomüll, sondern als SONDERMÜLL – und es entstehen dadurch um bis zu 5-fach höhere Kosten !!!!

Durch eine konsequente Mülltrennung helfen Sie mit, die Kosten für die Abfallbeseitigung in einem vertretbaren Rahmen zu halten!

Danke für Ihr Verständnis!
Das Presbyterium

Aus dem Gemeindeleben



Die Heilige Taufe empfangen:

Marlena Torta

Eltern: Christina Torta und Sandro Hutter, Stockenboi
getauft am 17.04.2021

Ella Steurer

Eltern: Vanessa und Michael Steurer, Alberden
getauft am 24.04.2021

Juliana Emma Chiarabilli

Eltern: Christina und Andreas Chiarabilli, Stockenboi
getauft am 16.05.2021

Flora Lechner

Eltern: Karin Lechner und Daniel Schilcher, Innsbruck
getauft am 29.05.2021

Josef Hatheier

Eltern: Claudia und Christoph Hatheier, Tragail
getauft am 06.06.2021



Konfirmiert wurde:

Julian Torta, Unteralm

wurde am 29.05.2021 nachträglich konfirmiert



Wir trauern um:

Maria Ott in St. Barbara im Mürztal
verstorben am 25.02.2021 im 99. Lebensjahr

Elisabeth Oberlerchner in Feistritz/Drau
verstorben am 16.03.2021 im 94. Lebensjahr

Herbert Schatzmayr in Feistritz/Drau
verstorben am 19.03.2021 im 83. Lebensjahr

DI Rudolf Rauter vlg. Pongratz in Alberden
verstorben am 26.03.2021 im 82. Lebensjahr

Mag.^a Gisela Böck in Villach
verstorben am 16.05.2021 im 65. Lebensjahr

Wilhelm Rauter vlg. Obernageler in Unteralm
verstorben am 06.06.2021 im 83. Lebensjahr

Monatsspruch September 2021:

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1, 6 (L)

GOTTESDIENSTE UND KINDERGOTTESDIENSTE ZLAN



Liebe Gemeinde!

Wir haben unseren Gottesdienstplan nach unseren lang-jährigen Gepflogenheiten im Kirchenjahr erstellt. Sollten aktuelle Entwicklungen (Corona-Vorschriften) Änderungen erfordern, werden wir Sie darüber selbstverständlich so rasch als möglich in Kenntnis setzen.



Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter www.evangel-zlan-ferndorf.at. Hier finden Sie immer tagesaktuelle Informationen. Auf allfällig geänderte Beginnzeiten oder alternative Gottesdienstorte weisen wir in unserer Übersicht in rotem Druck gesondert hin.

<u>Juli 2021</u>			
Sonntag	04.07.2021	11.00 Uhr	Gottesdienst „Natur und Religion im Einklang“ Gosariawiese am Weißensee mit SG Stockenboi
Donnerstag	08.07.2021	10.30 Uhr	Schulabschluss-Gottesdienst
Sonntag	11.07.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	18.07.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Sonntag	25.07.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst
<u>August 2021</u>			
Sonntag	01.08.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	01.08.2021	12.00 Uhr	Sternwanderung zum Gipfel-Gottesdienst (12.00 Uhr) am Mirnock
Sonntag	08.08.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15.08.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15.08.2021	10.00 Uhr	Gipfelgottesdienst am Staff
Sonntag	15.08.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	22.08.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	29.08.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst
<u>September 2021</u>			
Sonntag	05.09.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst – Erntedank/ Kirchtag mit der Zlaner Zech
Sonntag	12.09.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	13.09.2021	08.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Sonntag	19.09.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelhochzeit 2020 und 2021
Sonntag	26.09.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Bettina Oberrauter
+43 664 73509073
www.oberrauter-it.at



www.drautalbank.at

IMPRESSUM:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Zlan
9713 Zlan, Kirchplatz 14
E-Mail: pg.zlan@evang.at
Homepage: www.evangel-zlan-ferndorf.at
PfarrerIn: Mag.^a Andrea Mattioli
H: 0699 18877283
Kurator: Jakob Kircher
H 04761-669, 0664-73003791

Kirchenbeitrag: Claudia Uggowitzer
H: 0699 188 77 284
E-Mail: kb-zlan@a1.net
Mesnerin: Sandra Sager

Gesamtredaktion: Markus Torta
Bildmaterial: Pfrⁿ Mag.^a Andrea Mattioli,
Markus Torta, Günter Presser, Gemeinde
Ferndorf, Peter Müller, Petra Kranabether